


(Stand: Oktober 2015)


Modul 1: Deutsch als Zweit- und Fremdsprache lehren und lernen				 universität bonn	
Modulnummer 509130100	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragter	Dr. Dieter Faulhaber, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache		Pflicht	1. Semester	
Lernziele	Die Studierenden wissen, auf welche Weise Deutsch als Zweit- und Fremdsprache gelehrt und gelernt wird und welche Empfehlungen für den gesteuerten und autonomen Spracherwerb daraus abgeleitet werden können. Die Studierenden verfügen über ein Basiswissen in der Erst- und Zweitspracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, verschiedene Spracherwerbsprozesse zu beobachten und zu beschreiben. Sie kennen die Rahmenbedingungen von Sprach- und Kulturvermittlung.				
Schlüssel- kompetenzen	Wissenschaftliches Arbeiten, Informationsbeschaffung, Problemlösungsstrategien, Kommunikations-, Präsentationskompetenz				
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick über zentrale Modelle und Methoden der Zweitspracherwerbsforschung und vermittelt grundlegende Einblicke in die Arbeitsfelder Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Zu den weiteren Inhalten gehören die politisch-gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Sprach- und Kulturvermittlung, Grundsätze, Ziele und Schwerpunkte der Auswärtigen Sprach-, Kultur- und Bildungspolitik, Migration und Sprache, Mehrsprachigkeit im schulischen Alltag, Curriculumsplanung und -entwicklung und der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	a) Plenum	Spracherwerbs- forschung	30	2	90
	b) Seminar	Grundlagen DaZ/DaF	30	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine			benotet/unbenotet	
Sonstiges	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden durch Aushang und/oder durch Ankündigung auf der Homepage der beteiligten Institute bekannt gegeben.				


Modul 2: Literatur, Kultur und Landeskunde				 universität bonn	
Modulnummer 509130200	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Dieter Faulhaber, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum • Frau Prof. Dr. Claudia Wich-Reif, Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft 				
Anbietende Lehrereinheit(en)	<ul style="list-style-type: none"> • Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum • Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft 				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache		Pflicht	2. Semester	
Lernziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über literaturwissenschaftliches Grundlagenwissen sowie über Kenntnisse zur Stellung von Kultur- und Landeskunde im DaZ- und im DaF-Unterricht. Methodische Konzepte zur unterrichtlichen Behandlung entsprechender Lerngegenstände und zum Einsatz von Literatur im DaZ-/DaF-Unterricht bilden einen Schwerpunkt in der Kompetenzvermittlung. Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene Wissen in unterschiedlichen Lehr-/Lernsituationen unter Berücksichtigung der unterrichtspraktischen Bedingungen wissenschaftlich reflektiert umzusetzen.				
Schlüssel- kompetenzen	Informationsbeschaffung und -erstellung, Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit				
Inhalte	Grundlegende Faktoren der Landeskunde-Didaktik für die Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -durchführung / Diskussion und Reflexion unterschiedlicher Landeskundekonzeptionen / landeskundliche Inhalte und Themenbereiche / methodische Ansätze der Landeskunde-vermittlung / Analyse von Landeskundematerialien und Internet-Angeboten / Materialbeschaffung und -erstellung / Fragen, Gegenstände und Methoden des Literatureinsatzes beim gesteuerten Fremdsprachenerwerb / die kulturelle Dimension von Literatur / Medien und Medieneinsatz im Literaturunterricht / Fragen des literarischen Kanons im DaZ- und im DaF-Unterricht / Integration von Sprach- und Kulturlernen beim gesteuerten Fremdsprachenerwerb / theoretische Grundlagen, Lernziele und unterrichtspraktische Möglichkeiten interkultureller Didaktik				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	a) Plenum	a) Grundlagen der Kultur- und Landeskunde-vermittlung DaZ/DaF	30	2	90
	b) Seminar	b) Literatur und	30	2	90

	Literaturvermittlung DaZ/DaF		
Prüfungen	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet
	Klausur		benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche oder mündliche Studienleistung		benotet/unbenotet
			unbenotet
Sonstiges	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden durch Aushang und/oder durch Ankündigung auf der Homepage der beteiligten Institute bekannt gegeben.		

Modul 3: Didaktik des Unterrichts Deutsch als Zweit- und Fremdsprache I				 universität bonn	
Modulnummer 509130300	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Dr. Paul Meyermann, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache		Pflicht	3. Semester	
Lernziele	Die Studierenden wissen, auf welche Weise Fremdsprachen gelernt werden und erkennen, welche ersten Empfehlungen für den gesteuerten und autonomen Spracherwerb daraus abgeleitet werden können. Die Studierenden verfügen über erste methodische Kompetenzen in der Sprachvermittlung und Sprachlernberatung für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Die Studierenden zeigen die Bereitschaft, eigene Lern- und Erfahrungsmuster durch die Beschäftigung mit anderen Lernkulturen und Lernweisen zu relativieren und zu ändern. Die Studierenden wissen, dass das Lernen und Lehren fremder Sprachen sowie einer Zweitsprache ein komplexer Vorgang ist, der von vielen Einflussfaktoren bestimmt wird. Sie kennen die Faktoren, angefangen mit den individuellen Voraussetzungen und Zielen der Lernenden bis zu den sprachlichen und methodischen Kompetenzen der Lehrenden.				
Schlüssel- kompetenzen	Informationsbeschaffung, Anwendung erworbenen Wissens auf andere Aufgaben, Problemlösungsstrategien, Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit, Projektkompetenz				
Inhalte	Faktoren des gesteuerten und ungesteuerten Spracherwerbs Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, u.a.: Sprache als Lerngegenstand Fremdsprachenlernen und Zweitsprachenlernen Besonderheiten des Lernens einer zweiten Fremdsprache Adressatenspezifika (Alter, Geschlecht, Bildungsgrad, Lernstile usw.) Nutzung (neuer) Medien im Unterricht Fehleranalyse und Methoden der Fehlererhebung Kompetenzen und sprachliche Fertigkeit Methoden des DaZ-/DaF-Unterrichts				
Teilnahme- voraussetzungen	Modul 1				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	a) Seminar	Elemente des Deutsch als Zweit- sprache-/Deutsch als Fremdsprache- Unterrichts	30	2	120
b) projektbeglei- tendes Seminar	30		2	60	
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	

	Klausur	benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine	benotet/unbenotet
Sonstiges	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden durch Aushang und/oder durch Ankündigung auf der Homepage der beteiligten Institute bekannt gegeben.	

Modul 4: Linguistik für Deutsch als Fremdsprache				 universität bonn	
Modulnummer 509130400	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Frau Prof. Dr. Claudia Wich-Reif, Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache		Pflicht	4. Semester	
Lernziele	Anhand von ausgewählten Teilgebieten sollen die Studierenden exemplarisch grundlegende Kenntnisse in unterschiedlichen Bereichen der deutschen Gegenwartssprache erwerben und diese Kenntnisse systematisch nutzbar machen, indem die erlernten Methoden der Sprachanalyse auch auf anderen Gebieten der Sprachbeschreibung erprobt werden. Dieses linguistische Wissen soll zu differenzierten Einsichten führen, wie sprachliche Formen funktional sinnvoll in der Kommunikation eingesetzt werden (können).				
Schlüssel- kompetenzen	Informationsbeschaffung, Anwendung erworbenen Wissens auf andere Aufgaben, Problemlösungsstrategien, Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit, Projektkompetenz				
Inhalte	Die Veranstaltungen dieses Moduls beziehen sich zentral auf die folgenden Bereiche der Analyse der deutschen Gegenwartssprache: Phonetik/Phonologie, Morphologie (Flexion/Wortbildung), Syntax, Semantik und Pragmatik. Exemplarisch verdeutlicht wird dabei jeweils der Bezug zwischen formalen und funktionalen Besonderheiten; herausgearbeitet wird zudem der systematische Verbund der o.g. sprachlichen Ebenen.				
Teilnahme- voraussetzungen					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	a) Vorlesung/ Plenum	a) Linguistik der deut- schen Gegenwarts- sprache	120	2	60
	b) Seminar	b) Linguistik der deut- schen Gegenwarts- sprache	40	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Referat oder Präsentation im Seminar			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden durch Aushang und/oder durch Ankündigung auf der Homepage der beteiligten Institute bekannt gegeben.				

Modul 5: Unterrichtspraktikum				 universität bonn	
Modulnummer 509130500	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Dr. Paul Meyermann, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache		Pflicht	4., 5. oder 6. Semester	
Lernziele	<p>Die Studierenden bilden die Fähigkeit aus, Unterricht gezielt und systematisch zu beobachten und die hierbei gewonnenen Erfahrungen im Hinblick auf die eigene spätere Lehrpraxis auszuwerten.</p> <p>Sie setzen sich mit Faktoren, die bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt werden müssen, wie z.B. Zielgruppenanalyse, Lern- und Lehrziele, institutionelle Bedingungen, Lehrmaterialien, Unterrichtsaufbau, (d.h. adäquate Auswahl von Unterrichtsgegenständen, Lehrmaterialien und Medien, Gestaltung von Unterrichtsphasen, Übungs-, Sozial- und Arbeitsformen, sowie Vorbereitung auf Prüfungen etc.) auseinander.</p> <p>Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, einen gemäß den genannten Faktoren adäquaten Unterricht zu verwirklichen und dabei das eigene Lehrverhalten zu beobachten und zu dokumentieren.</p>				
Schlüssel- kompetenzen	Soziokulturelle Kompetenz, persönlichkeitsbezogene Kompetenz, interkulturelle Kompetenz, Organisations-, Präsentationskompetenz, Informationsbeschaffung, Problemlösungsstrategien				
Inhalte	Unterrichtspraxis Deutsch als Zweit- und Fremdsprache: Planung, Durchführung und Evaluation Curriculumsplanung, Curriculumsentwicklung Praktikumsaktivitäten in einer Sprachlehrinstitution im In- oder Ausland: Hospitationen, Mitarbeit bei der Unterrichtsvorbereitung und -nachbereitung, eigene Unterrichtsaktivitäten, Anfertigung eines Berichts über das durchgeführte Lehrpraktikum				
Teilnahme- voraussetzungen	Module 1 und 3				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	a) Seminar mit Selbststudienphase		30	1	30
	b) externes Prakti- kum inkl. Beratung/		-	-	150

	Evaluation durch Dozenten des Instituts				
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Keine Prüfung			unbenotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Die Leistungspunkte werden vergeben für			benotet/unbenotet	
	a) ein vollständiges und nach den zu Beginn des Moduls bekanntgegebenen Kriterien erstelltes Portfolio und b) das Vorlegen einer Praktikumsbescheinigung.			unbenotet	
Sonstiges	Das externe Praktikum sollte als Vollzeitpraktikum (mindestens 4 Wochen) in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden. Der Besuch des Seminars a) ist zwingend vor Beginn des Praktikums erforderlich. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden durch Aushang und/oder durch Ankündigung auf der Homepage der beteiligten Institute bekannt gegeben.				

Modul 6: Didaktik des Unterrichts Deutsch als Zweit- und Fremdsprache II				 universität bonn	
Modulnummer 509130600	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Dr. Dieter Faulhaber, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit Sprachlernzentrum				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache		Pflicht	6. Semester	
Lernziele	Die Studierenden wissen, auf welche Weise Fremdsprachen gelehrt werden und welche Empfehlungen für den gesteuerten Sprachunterricht daraus abgeleitet werden können. Die Studierenden verfügen über methodische Kompetenzen in der Sprachvermittlung und Sprachlernberatung für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Die Studierenden wissen, dass das Lernen und Lehren fremder Sprachen und einer Zweitsprache ein komplexer Vorgang ist, der von vielen Einflussfaktoren bestimmt wird. Sie kennen die Faktoren, angefangen mit den individuellen Voraussetzungen und Zielen der Lernenden bis zu den sprachlichen und methodischen Kompetenzen der Lehrenden.				
Schlüssel- kompetenzen	Informationsbeschaffung, Anwendung erworbenen Wissens auf andere Aufgaben, Problemlösungsstrategien, Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit, Projektkompetenz				
Inhalte	Faktoren des gesteuerten und ungesteuerten Spracherwerbs Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, u.a.: Sprachstandsdiagnose, Sprachtest sprachliche Selbsteinschätzung, Evaluation des Lernerfolgs Schrifterwerb, Alphabetisierung Arbeits- und Sozialformen im Unterricht Unterrichts- und Lehrformen, Unterrichtsmethodik und Lehrmethoden Unterricht in homogenen und heterogenen Gruppen Sprachprüfungen und Prüfungsvorbereitung Lehrmittelanalyse, Lehrmittelerstellung Sprachlernberatung Reflexion der Lehrendenrolle				
Teilnahme- voraussetzungen	Module 1 und 3				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	a) Seminar	Vermittlungs- kompetenz DaZ/DaF	30	2	120
b) projektbeglei- tendes Seminar	30		2	60	
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	

Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche oder mündliche Studienleistung	benotet/unbenotet
		unbenotet
Sonstiges	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden durch Aushang und/oder durch Ankündigung auf der Homepage der beteiligten Institute bekannt gegeben.	